

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2013/154

Betreff: Einfache Stadterneuerung Villingen; hier: Errichtung eines Lebensmittelnahversorgungsmarktes (Dorfladen) in einem ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude – Höhenstraße 2, Hungen-Villingen, „Das Lädchen für Alles“

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		27.08.2013

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

Fachbereich

Datum, Unterschrift
Fachbereichsleiter/in

FB 1 - Zentrale Dienste

FB 2 - Bürgerdienste

FB 3 - Technische Dienste

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Kostenstelle / Sachkonto

Investitionsnummer

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigefügt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

Betreff: Einfache Stadterneuerung Villingen; hier: Errichtung eines Lebensmittelnahversorgungsmarktes (Dorfladen) in einem ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude – Höhenstraße 2, Hungen-Villingen, „Das Lädchen für Alles“			
Anlage(n): 2013_154 Anlage Kostenberechnung neu			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		27.08.2013

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	17.09.2013	nichtöffentlich beschließend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	07.10.2013	öffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2013	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2013	öffentlich beschließend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	18.11.2013	öffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	19.11.2013	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	21.11.2013	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf Basis der bisherigen Beschlüsse vom April/Mai 2012 und vom März 2013 dem Projekt Dorfladen in Hungen-Villingen „Das Lädchen für Alles“ weitere Mittel in Höhe von rd. € 185.000,00 zur Verfügung zu stellen, um gemäß beiliegender Kostenschätzung, erstellt in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 3 –Technische Dienste– der Stadt Hungen, die vorgelegten Kosten in Höhe von brutto rd. € 585.000,00 abzudecken.

Die fehlenden finanziellen Mittel sind im Haushalt 2014 einzustellen.

Der Sanierungsträger GSW wird mit der Gesamtabwicklung der Fördermaßnahme beauftragt. Dies umfasst im Wesentlichen die zur Verfügungstellung der Fördermittel und die Erstellung des Verwendungsnachweises. Ausgenommen ist die technische Abwicklung, welche separat an ein Architekturbüro vergeben wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Architekturleistung eine gesonderte Vorlage zu erarbeiten.

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Hungen hat im Jahre 2012 die Realisierung eines Dorfladens in Villingen mit einer Gesamtinvestitionssumme von € 400.000,00 beschlossen. Basis hierfür war eine Kostenschätzung, erstellt von der Planergruppe ROB in Schwalbach.

In einem weiteren Beschluss in der Sitzung vom 26.03.2013 hat der Magistrat neben der bisherigen Finanzierung die weitere Bereitstellung eines Zuschusses aus dem Programm der Einfachen Stadterneuerung in Höhe von € 78.061,98 beschlossen.

Nach Vorliegen dieser Beschlüsse und der danach erfolgten Ausschreibung durch den beauftragten Architekten war erkennbar, dass die geplanten Kosten und die damit vorhandene Finanzierung nicht ausreichen, um das Objekt zu realisieren. Darauf hin hat der Magistrat am 13.08.2013 beschlossen, den bisherigen Ingenieurvertrag zum Bauvorhaben zwischen der Stadt Hungen und der Planergruppe ROB (Architekt Herr Ewald) mit sofortiger Wirkung, zu kündigen

Die Überprüfung der Gesamtkosten zwischen Herrn Peter Ewald als Architekt sowie dem Fachbereich 3 der Stadt Hungen ergaben (siehe Anlage) eine neue Kostenschätzung mit Gesamtbrotkosten von rd. € 585.000,00. Eine Hinzuziehung des Architekturbüros Hartmann aus Hungen ergab eine Bestätigung dieser neuen Kostenschätzung.

Das Projekt mit den Gesamtkosten von rd. € 585.000,00 kann nach heutigem Stand mit nachfolgender Finanzierung durchgeführt werden:

€ 150.000,00	Programm Regionale Wertschöpfung und Lebensqualität (Zuwendungsbescheid Nr. 70940705 vom 27.09.2012 Lahn-Dill-Kreis)
€ 150.000,00	Eigenanteil (50 %) der Stadt Hungen am vorgenannten Bewilligungsbescheid des Lahn-Dill-Kreises
€ 100.000,00	Fremdmittel (Kredit) finanziert aus Mieteinnahmen gemäß Wirtschaftlichkeitsberechnung
€ 78.061,98	Zuschuss aus dem Programm Einfache Stadterneuerung
€ 93.400,00	Vorsteuerrückerstattung, da das Objekt dem steuerlichen Unternehmensvermögen zugeordnet ist (es wird von den Bruttokosten in Höhe von rd. 585.000,00 € ausgegangen); Im Laufe der Abwicklung des Projekts wird die Umsatzsteuer erstattet.
€ 14.000,00	Fremdmittel (Kredit)
rd. € 585.000,00	Summe der Finanzierungsmittel

Unter Berücksichtigung der bei der Investitionsnummer 3101120901 vorhandenen Haushaltsreste sind die fehlenden finanziellen Mittel im Haushalt 2014 einzustellen.

Der bisherige Eigenanteil der Stadt Hungen in Höhe von € 250.000,00 erhöht sich nunmehr auf rd. € 264.000,00. Hiervon werden 100.000,00 € durch Mieteinnahmen finanziert.